

Nachhaltige Alkoholprävention mit Tiefsinn und Komik! Die „Hackedicht– Schultour der Knappschaft“ in Heilbad Heiligenstadt

(Heilbad Heiligenstadt, 17. Dezember 2018) Der Anstieg der Zahlen beim Alkoholkonsum macht die Prävention umso wichtiger. Deshalb ziehen KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund Bundesverband auch 2018 wieder mit der „Hackedicht-Schultour“ durch die Bundesrepublik, um einem übermäßigen Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken.

Lautes Lachen dringt aus der Aula des Staatlichen Gymnasiums Johann Georg Lingemann in Heilbad Heiligenstadt während Eisi Gulp den 210 SchülerInnen erklärt, wie folgenschwer ein zunächst spaßiger Partybesuch mit viel Alkohol enden kann. Das Bühnenprogramm des Kabarettisten und Schauspielers dient als Türöffner für das schwierige Thema. Nicht mit gehobenem Zeigefinger, sondern mit Humor und einer großen Portion Tiefsinn wird die anschließende Arbeit des Suchthilfevereins Condrops e.V. vorbereitet.

Die SchülerInnen sowie ihre LehrerInnen werden an einem Folgetag für den Umgang mit dem Thema Alkoholmissbrauch geschult. Darüber hinaus werden die Eltern zu einem Gesprächsabend eingeladen. Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes erhält die Schule ein Zertifikat von der KNAPPSCHAFT und dem Deutschen Kinderschutzbund.

Schulleiterin Kerstin Diegmann weiß auch aus ihrer Erfahrung als Beratungs- und Klassenlehrerin sowie Mutter: „Besonders im Jugendalter ist es relevant und wichtig auf die Gefahren von Alkohol- und Drogenmissbrauch hinzuweisen. Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir für diesen Bereich unseres Schulprogramms als eine der Präventionsmaßnahmen die ‚Hackedicht – Schultour der Knappschaft‘ gewinnen konnten, die auf so lebensnahe und gleichzeitig nachhaltige Weise die Jugendlichen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol sensibilisiert.“

„377 betrunkene Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren mussten 2016 in Thüringen wegen der Folgen übermäßigen Alkoholkonsums im Krankenhaus behandelt werden. Dies entspricht einem Anstieg von rund 1,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Sorge bereiten auch die sogenannten jungen Komasaüßer bis 14 Jahren, von denen 87 in einer Klinik landeten. Diese Entwicklung zeigt, wie wichtig unsere Präventionsarbeit ist. „Die Zahlen sind alarmierend“, so Jörg Andersson von der KNAPPSCHAFT, „jeder Fall ist ein Fall zu viel, weshalb wir auch in Zukunft mit dem Deutschen Kinderschutzbund unser Präventionsprojekt fortsetzen und auf die Gefahren von Alkoholmissbrauch aufmerksam machen werden.“ Kristin Preuß vom Deutschen Kinderschutzbund fügt hinzu: „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit der KNAPPSCHAFT und unseren Kinderschutzbundverbänden direkt vor Ort mit den Jugendlichen über Gefahren und Risiken des Alkoholkonsums in einen lebendigen Austausch treten können.“

Seit 2010 sind die KNAPPSCHAFT, eine der größten Krankenkassen in Deutschland und der größte Kinderschutzbund Deutschlands mit der „Hackedicht – Schultour der Knappschaft“ bereits an 125 Schulen unterwegs gewesen. Wie die Forschungsergebnisse zeigten, ein überzeugendes und wirkungsvolles Gesamtkonzept, das in diesem Jahr bundesweit weitere 18 Schulen und 2 Unternehmen besucht.

Weitere Informationen zur Schultour sowie die Evaluationsergebnisse der Schulbesuche 2010/2011 finden Sie unter www.hackedicht-tour.de.

Einen Filmbeitrag zum Projekt finden Sie zur freien Nutzung unter:
www.youtube.com/user/KnappschaftKBS

Die Krankenkasse KNAPPSCHAFT gehört zum Verbundsystem der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Mit rund 1,6 Millionen Versicherten zählt sie zu den größten Krankenkassen in Deutschland und ist für alle frei wählbar. Die KNAPPSCHAFT stellt eine Vielzahl von Leistungen zur Früherkennung und Prävention bereit – viele zusätzliche Angebote reichen dabei über die Standards der gesetzlichen Krankenversicherung hinaus. Weitere Informationen unter www.knappschaft.de.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB)

– Für die Zukunft aller Kinder!

Im DKSB, gegründet 1953, sind 50.000 Einzelmitglieder in über 400 Ortsverbänden aktiv und machen ihn zur größten Kinderschutzzorganisation Deutschlands. Sie setzen sich gemeinsam mit 15.000 Ehrenamtlichen und über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Rechte und Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien. Weitere Infos unter www.dksb.de.

Kontakt:

KNAPPSCHAFT

Regionaldirektion Frankfurt
Referent für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Jörg Andersson
Galvanistraße 31

60486 Frankfurt

Tel. 069 / 7430 1040

Fax 069 / 7430 2860

joerg.andersson@kbs.de

Deutscher Kinderschutzbund

Bundesverband e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Projekt Hackedicht

Schöneberger Straße 15

10963 Berlin

Tel. 030 214809-0

Fax 030 214809-99

hackedicht@dksb.de

www.dksb.de